

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hausanschluss-Schieber ist zur Sanierung alter Hausanschlussleitungen bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 16 bar konstruiert.

Bei der Verlegung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten. Armaturen sind laut DVGW-Regelwerk „spannungsfrei“ einzubauen - dies gilt auch für den Hawle-Hausanschluss-Schieber. Der Einbau sollte nur von entsprechend unterwiesenem Personal vorgenommen werden.

2. Produktbeschreibung

Übergang von Flansch auf ZAK®-System mit integriertem Hausanschluss-Schieber.

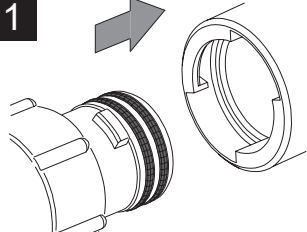
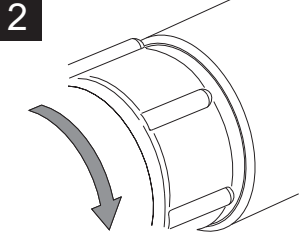
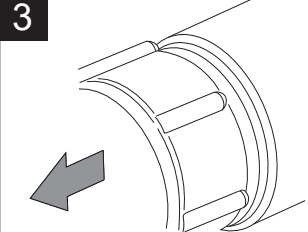
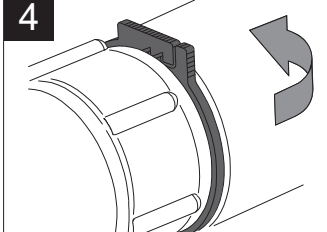
Ein Flansch der Ausrichtbarkeit aufweist bis zu 6°, für die Verbindung mit Armaturen, Formstücken und Leitungen mit Flanschanschluss und eine ZAK®-Muffe mit Bajonett-Innenverriegelung und integrealem Korrosionsschutz für die

3. Montage

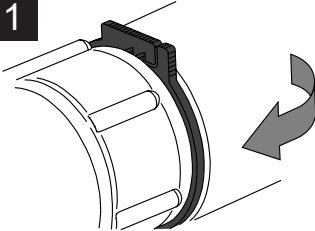
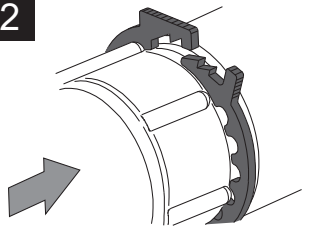
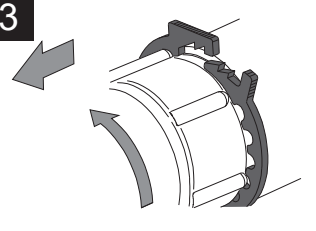
3.1 Montage der Flanschverbindung

		
Herstellen der Flanschverbindung. Schrauben dürfen zur folgenden Ausrichtung nur leicht bzw. handfest angezogen werden.	Ausrichten des Schiebers über die gebogenen Langlöcher im Flansch. Die Ausrichtbarkeit beträgt 6° (maximal 8,5°)	Fertigstellen der Flanschverbindung durch Aufbringen des vorgeschriebenen Anzugsmomentes auf die Schrauben.

3.2 Montage ZAK®-System

			
O-Ringe des Spitzendes mit zugelassenem Gleitmittel versehen und ZAK®-Spitze in die ZAK®-Muffe bis zum Anschlag einschieben.	ZAK®-Anschlussfitting um 90° im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.	ZAK®-Anschlussfitting ca. 4 mm bis zum Anschlag zurückziehen.	Sicherungsring in den Zwischenraum schieben und die Verzahnung durch Zusammendrücken einrasten lassen. (Der Sicherungsring lässt sich soweit aufziehen, dass er auch nachträglich einzuschieben ist)

3.2 Demontage ZAK®-System

		
Verzahnung des Sicherungsringes öffnen. Sicherungsring aufweiten und zurückziehen.	ZAK®-Anschlussfitting bis auf Anschlag einschieben.	ZAK®-Anschlussfitting um 90° gegen Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und aus der ZAK®-Anschlussmuffe herausziehen. Nach der Demontage O-Ringe prüfen und gegebenenfalls ersetzen.

4. Wartung und Instandhaltung

Hawle-Schieber sind wartungsfrei.

5. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
Abteilung Anwendungstechnik
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
Telefax: +49 8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de